Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 28 (1902)

Heft: 13

Artikel: Ein gottloser Spruch

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-437520

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schöne Hussicht.

Wenns ums Schuldenzahlen würd' fich handeln, Sagt, wie lumpig würd's ba mit ben Staaten ftehen? Wenn Papiergeld mußt fich in Metall verwandeln, Sagt, wie murd' es da Europa gehen? Und der Oberlumpenpreis von allen Bürd' gewiß aufs ftolze England fallen!

Ein gottloser Spruch.

Sündigen ift herrlich, aber oft gefährlich, benn die hohe Polizei, glaubt, daß es verboten fei.

Nur fo hie und da ein wenig, fündigen Bettler, Jud und König. Wenn es niemand merten thut, macht es auch fein boses Blut.

Briefkasten der Redaktion.



F. A.W. i. M. Dem Zeichner übergeben, mir wollen sehen, was sich daraus machen läßt. — Puck. In seiner Stunde erdackt. Dant und Giußt. — H. T. i. T. Mit Dant verwendet. — R. V. i. A. Wir sind bei unserer "Kultur" und "Zivilisation" jett schon an Alles gewöhnt, also auch an die völkerrechis widrige Gesangenenahme burischer Ambulanzen durch die Engländer. Keiner der Feiglunge unter den "Großmächten" (!) wird ein Wort dagegen einwenden. Aber die Ereignisse weisden sich den noch erfüllen und wir gegen einwenden. Aber die Ereignisse weisen sich den noch ersüllen und wir alle, auch die "Kleinen", werden der entsehlichen Krevel stillschweigender Dulsdung solcher und noch vieler anderer engelischer Werbrechen, wie Word von Gesanzenen und Kindern um als Strasse am eigenen Leibe ersahren. Der Kreig der nehlen, siedens fauben, faum vor Kahresfrift zu Ende geben und damit schließen, daß die Enaländer in den Ogean hinaus getrieben werden, denn ein Bolt von so

tapsern, freiheitsliebenben und babei so menschlich oblen Eigenschaften muß triumphieren! Die große Ostern werden wir mit den Buren erst übers Jahr seiern! — R.A.i.E. Dank. Der Vilgerzug läkt nicht lange auf sich warten. — M.W.i.S. zu sank. Der Vilgerzug läkt nicht lange auf sich warten. — M.W.i.S. zu sank such weder Fisch noch Bogel in der Form! Kur weiter studieren! — Falk. Das gibt erwas zum "Tüpsen". Gruße. — R. C. i. W. Da werden Sie kaum in Verlegenheit kommen, höchstens giebts embarras de richesses, denn die Festhütte geht heuer schon am 4. Mai aus. Es sind die jest "blos" 15 Schügenseste angemeldet, dann werden auch die Abstinenen wohl noch etwa ein Schießen abhalten. Wie wär's, wenn Sie sind so einen A monaden-Lorbeertranz holten? — B.O.i.C. Die Sache hat sogar unsern Dösteler zweimal beschäftigt, der sonst nie mehr als einmal über den gleichen Gegenstand ein Wort versiert. Wenn so alte, ruhige Kracker darob noch warm werden, ist isch sich incht mehr wie billig, daß auch der Bundesrat die Fresseit der Kresse nicht mehr wie dillig, daß auch der Bundesrat die Fresseit der Kresse nicht sie eigenen Landestinder beschänke, mo er dem "trömden Fögl" über die Töpen hauen sollte! — F.S.i.P. Als illustrite Zeitschrift können wir Ihnen empfehlen "Die Schweis", welche in wertlich sinisterischem Gewande zum Bolte spricht und im Bolygraphischen Institut in Jürich erscheint. — E. H. i. B. Kur recht Brunnentresse essen und kungadi János trinsen, das treibt die krassen Schweiser unt nicht berücksicht.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

HERREN-CRAVATTEN

vom einfachsten

ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH

Geeignet für Institut, Anstalt oder Fremden-Pension Zu verkaufen.

Zu verkaufen.

Der schönst gelegene Landsitz am Zürichsee mit grossem Garten, Seefront, 200 Met , laufendem Brunnen etc. Nähe von Dampfschwalben- und Bahn-Station. Off. unt. Chiffre J. K. 100 an die Exp. d. Bl.

Grösstes und leistungsfähigstes Etablissement der Möbelbranche.

Gewerbehalle

der ZÜRCHER KANTONALBANK

92 Bahnhofstrasse **ZÜRICH** Bahnhofstrasse 92

Komplette Wohnungs - Einrichtungen.

Salon-, Speise- und Schlaf-Zimmer

vom einfachsten bis zum reichsten Genre.

Einzelne Holz- und Polster-Möbel jeder Art. Bureau-Einrichtungen - Minister-Bureau und -Stühle.

Sitzmöbel aus massiv gebogenem Holze.

Zürcher Fabrikat. — Zà 1568 G — Weitgehendste Garantie.



Kaufen Sie keine Uhr, bevor 52-Sie die Auswahl bei

Alb. Stahel, Uhrenhdig. in der Vorhalle im Hauptbahnhof in Zürich angesehen haben.

Versandt gegen Nachnahme.



Militär-Handschuhe

nur in bester Qualität Napa-Handschuhe, beste Reit- und Fahr-Handschuhe Militärstoff-Handschuhe von 80 Cts. an empfiehlt 46-5



Weinplatz

er auswandern ober sonft überseeisch reisen will, wende er auswandern sich behuff aller nötigen Ausklunfte an E. Geiler, Usteristraße 1, am sinthe escherplatz, Bürich. Bertreter ber General-Agentur Rommel & Cie. in Basel.

Der Appenzeller Witz.

Eine Studie aus dem Volksleben. Von Alfred Tobler.

Zu beziehen in allen grösseren Buchhandlungen der Scweiz und beim Verfasser in Wolfhalden (Kt. Appenzell).

Ueber 800 Witze. Preis I Fr. 50 Cts. Ueber 800 Witze.

Fahrrad anschaffen will. neu od. gebraucht besichtige vor allem das Lager von 51-12
Zink, Reparaturwerkstätte, Zürich III, erstrasse 53. Telephon 5445.
Günstige Zahlungs-Bedingungen.





Sitherspieler!



Empfehle mein grosses Lager vorzüglicher Prim- und Konzert-Zithern von der weltbekannten Firma C. Tiefenbrunner in Mittenwald. Reklame überfüssig. — Illustrierter Preiscourant gratis und franco. Grösste Auswahl in melodiöser, ein- und mehrstimmiger Zithermusik, Albums, Schulen etc. Unübertreffliche Zithersaiten, sowohl in Klang als Haltbarkeit, als erstklassiges Fabrikat anerkannt. Probesaiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten 30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche Utensillen in reicher praktischer Auswahl.

"R. Lechleitner's Wwe

20-78]

Erstes Spezial-Geschäft für Zither Zürich I, Kuttelgasse 7.

Solide Nebelspalter-Mappen

sind stets vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen durch die Expedition des "Nebelspalter".